PÜNKTLI

GFZ
Worauf Familien zählen. Seit 1885.

Erfahrungen und Chancen
So gehen Kita und Tagesfamilien mit der Coronakrise um

Mach den Check!
Wie wäre es mit einer Lehrstelle als FaBe bei GFZ?

Das ist gelogen!
Flunkern ist gut fürs kindliche Gehirn

Gut im Bilde

Die Schweizer Nachrichtenagentur Keystone SDA bietet Qualitätsjournalismus in allen Landesteilen und damit Berichterstattung auf höchstem Niveau. In den letzten Monaten hat Keystone in Zusammenarbeit mit GFZ Bildmaterial zu Themen wie Kinderbetreuung, Schutzkonzept, Vereinbarkeit von Familie und Beruf erarbeitet. Wir freuen uns über diese gelungene Partnerschaft und die eindrücklichen Bilder.

Raffaela Vedova, GFZ Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser

Diese aussergewöhnliche Zeit führt uns mit neuer Dringlichkeit vor Augen, wie wichtig die Kinderbetreuung für Gesellschaft und Wirtschaft ist. GFZ steht seit Monaten vor der Herausforderung, einen sicheren Betrieb und den wirksamen Gesundheitsschutz von Kindern und Betreuungspersonen zu gewährleisten. Eine wahrlich anspruchsvolle Zeit, welche unsere Betreuungspersonen und das Pandemie-Team mit Beharrlichkeit und beeindruckender Kreativität meistern. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank!

Nach wie vor legen wir grossen Wert auf unseren Nachwuchs: GFZ verfügt über rund 100 Ausbildungsplätze. Ab Sommer 2021 sind noch wenige Lehrstellen zur dreijährigen Berufsausbildung Fachfrau/-mann Betreuung EFZ frei: «Mach' den Check und bewirb dich jetzt!» – mehr dazu in diesem Newsletter.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht

Raffaela Vedova
GFZ Geschäftsführerin

Inhalt

· **Corona-Zeiten**

· **Mach den Check!**
· **Lügen ist gut fürs Gehirn**

· **Agenda Herbst/Winter**
· **2-in-1-Mahlzeiten für Mutter und Baby**
· **Tiere aufspüren im Kunsthaus**

· **Zeltweg 21**

Immer auf dem Laufenden sein:

QualiKita macht gute Qualität in Kindertagesstätten sichtbar und zeichnet Betriebe mit dem QualiKita-Label aus.

Impressum

GFZ Pünktli 11
Redaktion: Ruth Hafen, Christine Traber, Raffaela Vedova
Gestaltung: Hochspannung Kommunikation AG
Fotos: Keystone, GFZ
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Herausgeberin: Stiftung GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich), Zeltweg 21, 8032 Zürich, Tel. 044 253 65 10
info@gfz-zh.ch, www.gfz-zh.ch
Postkonto: 80-5350-6
Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2021.

Mit Kreativität durch die Krise

Von Claudia Sigrist-Balsiger, Leiterin Verbund 1

Die gegenwärtige Pandemie fordert unsere Kitas und Tagesfamilien in ungewohntem Ausmass und verlangt allen viel Flexibilität und Leistungsbereitschaft ab. Die letzten Monate wurden aber auch als Chance gesehen und mit viel Kreativität genutzt.

Ausnahmesituationen gibt es in der familienergänzenden Kinderbetreuung immer wieder zu meistern. Aber eine besondere Lage, die mehrere Monate andauert, das hat auch den GFZ-Alltag auf Trab gehalten. Zu Beginn der Krise war schnelles, aber trotzdem umsichtiges Denken und Handeln gefragt, denn Kindertagesstätten und Tagesfamilien mussten auch während des Lockdowns grundsätzlich offen bleiben für Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten. In der zweiten Welle traten neue Herausforderungen in den Vordergrund. Die nötigen Massnahmen aufrechtzuerhalten ist anstrengend, und manchmal zeigen sich auch verständliche Ermüdungserscheinungen. Nun geht es darum, durchzuhalten, achtsam zu bleiben, damit alle gut durch den Winter kommen. Das braucht viel Beharrlichkeit und Goodwill, von den Mitarbeitenden wie auch von den Eltern. GFZ hat die vergangenen Monate aber auch kreativ genutzt, und es hat sich gezeigt, dass unsere Mitarbeitenden inspiriert und schöpferisch mit der herausfordernden Situation umgegangen sind.

Wie den Kontakt halten?

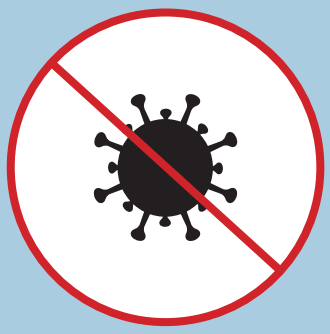
Stand im Frühling vor allem die Frage im Zentrum, wie wir in der Coronakrise den Kontakt zu unseren Kindern halten können, wenn diese zu Hause betreut werden müssen, liegt nun der Fokus auf den Anstrengungen, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu bieten. Täglich sind wir mit Nachrichten über Neuinfektionen und Statistiken konfrontiert, müssen uns konstant an neue Bedingungen gewöhnen und unser Schutzkonzept anpassen. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern und den Familien einen sicheren Ort zu bieten. Oberste Priorität hat dabei immer der Schutz der betreuten Kinder und unserer Mitarbeitenden.

Einer der Grundpfeiler in der familienergänzenden Kinderbetreuung ist aber auch die offene Zusammenarbeit, die wir mit den Eltern eingehen. Genau diese Verbindung hat uns bisher durch die Krise getragen und die kreativen Anstrengungen unserer Betreuungspersonen, den Kindern wenn nötig auch Betreuungseinheiten aus der Distanz zu ermöglichen, wurden von den Familien sehr geschätzt. Das Verständnis und die Unterstützung, die wir von vielen Eltern erfahren, sind für uns sehr wertvoll und motivieren uns in unserer täglichen Arbeit.

Die Fantasie aus der Ferne befeuern

Im Frühling und Sommer ging es darum, Impulse zu finden, um die Fantasie der Kinder anzuregen und die Verbindung zu halten. Unsere Betreuungspersonen in Kita und Tagesfamilien haben viele Möglichkeiten gefunden, um im Kontakt mit den Kindern und den Familien zu bleiben. Das fing beim einfachen Telefonanruf an, um nachzufragen, wie es geht, ging weiter über gesungene telefonische Geburtstagsgrüsse bis hin zu Elterngesprächen via Computerchat oder gar einem Zoommeeting mit den Kindern. Aber auch handfeste Aktionen fehlten nicht: So bereitete eine Kita für ihre Kinder Basteltüten samt Material und Anleitung vor, die dann in der Kita abgeholt werden konnten; andere erfanden extra eine Gute-Nacht-Geschichte, schrieben sie auf und verschickten sie an die Familien, wieder andere nahmen Kinderlieder auf und verschickten diese samt Liedtext zum Nachsingen.

Die Erzieherinnen in den Kitas und die Betreuungspersonen in den Tagesfamilien haben den Eltern kreative Impulse weitergegeben, sie mit Anregungen, Materialien, aber auch mit einem offenen Ohr und Ratschlägen ermutigt und unterstützt. Wie so oft ist auch in dieser Krise aus dem Schlechten etwas Gutes entstanden, und es hat sich gezeigt, wie wichtig die Partnerschaft sowie ein achtsamer Umgang zwischen Eltern und Erziehenden ist. Und wie unerlässlich kreatives Um-die-Ecke-denken ist, Krise hin oder her. Denn Kinder wollen spielen und Spass haben, egal, ob mit oder ohne Virus.



Covid-19: Schutzkonzept und Pandemie–Stab

GFZ hat ein wirksames Schutzkonzept entwickelt und setzt dieses in allen Einrichtungen (Kita, Tagesfamilien, Familienzentren, Geschäftsstelle) konsequent um. Pandemie–Stab und Geschäftsleitung verfolgen die Entwicklungen permanent über die offiziellen Stellen BAG, Kantonsärztlicher Dienst und kibesuisse. Haben Sie Fragen zu unseren Schutzkonzepten? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Kita-Leiterin oder Ihre Betreuungsperson Tagesfamilie. Haben Sie Fragen zu Ihrem Familienalltag in Corona-Zeiten? Wir unterstützen Sie gerne mit Tipps und Informationen:

info@gfz-zh.ch

Mach den Check!

Von Claudia Schäfer, Ausbildungsverantwortliche GFZ

Bei GFZ kannst du die dreijährige Berufsausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Betreuung (Kinder) EFZ absolvieren – mach den Check und bewirb dich jetzt!

GFZ verfügt über rund 100 Ausbildungsplätze in der Stadt Zürich. Vielleicht ist da auch deine Lehrstelle darunter? Schau dir doch die folgenden Fragen an:

1. Kannst du auf Kinder zugehen, gut zuhören und sagen, wie es dir geht?
2. Nimmst du die Bedürfnisse deiner Mitmenschen wahr?
3. Bist du zuverlässig und übernimmst du gerne Verantwortung?
4. Arbeitest du gerne im Team?
5. Siehst du, was es zu tun gibt und packst du gerne an?
6. Kannst du gut mit neuen Situationen umgehen und bist du belastbar?
7. Hast du gute Ideen und bist kreativ?

Kannst du die meisten Fragen mit ja beantworten? Dann bewirb dich jetzt unter: www.gfz-zh.ch oder bei Claudia Schäfer, Ausbildungsverantwortliche der Stiftung GFZ, Tel. 044 253 65 20, ausbildung@gfz-zh.ch

Übrigens: Wer diese Ausbildung in der Tasche hat, dem steht ein spannendes Berufsfeld mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten offen.

Ich wars bestimmt nicht!

«Sag einmal, hast du das Guetzli genommen?», fragt der Vater sein Vierjähriges. Das Mädchen schüttelt vehement den Kopf und schaut ihn ganz unschuldig an. Dumm nur, dass seine Mundwinkel noch voller verräterischer Brösmeli sind und das Kind sofort entlarven. Die ersten solchen Flunkereien treten häufig zwischen drei und fünf Jahren auf und sollen den Kindern dabei helfen, lästige Konsequenzen zu vermeiden. Oft sind die Ausflüchte aber derart offensichtlich, dass auf den ersten Blick klar wird, wer hier der kleine Pinocchio ist. Sich als Eltern deswegen aber gleich Sorgen zu machen, ist fehl am Platz.

Lügen sind generell ein Meilenstein in der kognitiven und moralischen Entwicklung eines Menschen. Denn Flunkern erfordert ein komplexes Verständnis für die geistigen Zustände anderer. Um erfolgreich zu lügen, müssen die Kinder nämlich erst einmal verstehen, dass ihre Mitmenschen nicht automatisch über dasselbe Wissen verfügen wie sie selbst. Darum ist es also gar nicht immer so schlecht, ein kleiner Pinocchio zu sein.

Aus eins mach zwei

Erscheinungsjahr: 2017, Gebunden: 192 Seiten, Verlag: Gräfe & Unzer
ISBN: 978-3833862618

Neben Beruf und Haushalt noch für die ganze Familie etwas zu kochen, das allen schmeckt, kann ganz schön herausfordernd sein, vor allem wenn es noch ein Baby zu versorgen gilt. Doch es gibt eine gute Lösung: die 2-in-1-Mahlzeit. Bunte Beikost, Gemüse und Brei können ab dem 5. Monat zugefüttert werden. Dagmar von Cramm, freie Fachjournalistin und Autorin von vielen Büchern zum Thema Ernährung und Gesundheit hat einige tolle Rezepte parat, die die Zeit in der Küche verkürzen und dabei das Baby mit der richtigen Menge an Nährstoffen versorgen. Wie wärs denn mal mit einem Gerstotto mit Pouletbrüstli, schön angerichtet für die Grossen, püriert für die Kleinsten?

Tiere aufspüren im Kunsthaus

Jacob Gerritsz. Cuyp
Two Jaguars (1639)

Den Tiger im Zoo sieht man nur, wenn er das will – und die lustigen Zebras sind auch immer so schnell weg. Wie wäre es da einmal mit einer Pirsch im Kunsthaus Zürich? Das Kunsthaus hat mit den «Kunstspürnasen» thematische Hefte zur Sammlung des Kunsthauses entwickelt. Sie enthalten Anregungen zum Erzählen, zum gemeinsamen Schauen und Interpretieren, zum Rätseln und Gestalten.
Sie sind Bilder-, Mal- und Tagebuch zugleich. Die kindgerechten Texte richten sich an Vier bis Achtjährige und ihre Begleitpersonen.
Die Hefte sind an der Eintrittskasse und online erhältlich, ein Heft pro Kind ist kostenlos; Stifte und Malunterlagen werden leihweise zur Verfügung gestellt. Wieder offen ab März 2021.

kunsthaus.ch/besuch-planen/angebote/kunstspuernasen/

Agenda

Angebote aufgrund der Pandemielage teilweise eingeschränkt

Jeden Montag
Sprach- und Bewegungsspielgruppe

Neu: Plätze auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

08:45 – 11:30 Uhr/CHF 100.–/Monat
Anmeldung: famz-katzenbach@gfz-zh.ch

Immer am letzten Dienstag im Monat
Treffpunkt für Eltern von KmbB

Kostenloser Treff für Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Anwesenheit unserer Heilpädagogin Astrid Hartmann. Die Kinder werden betreut.

Zeit: 18:00 – 19:30
Ort: Familienzentrum Zeltweg
Anmeldung: astrid.hartmann@gfz-zh.ch

Jeden Freitag
CaPiMo Bewegungskurs

CaPiMo ist eine perfekt abgestimmte Kombination aus Bewegung, Musik und Sprache und viel Zeit für freies Spiel.

Zeit: Kurs 1 09:15 – 10:15 Uhr
Kurs 2 10:45 – 11:45 Uhr
Ort: Familienzentrum Zeltweg
Anmeldung: payapa.graffmann@capimo.eu

15. – 19. Februar 2021
Fasnacht in der Kita 1

Alle Kinder dürfen verkleidet kommen.

Jeden Mittwoch
Mütter-/Väterberatung

Die Mütter-/Väterberaterin bietet kostenlose Beratung und Unterstützung an, um Ihnen Sicherheit in Ihrer neuen Rolle zu geben.

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr,
Anmeldung über stadt-zuerich.ch/mvb
Telefonberatung: Tel. 044 412 76 00
Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Noch viel mehr...

Die oben aufgeführten Daten sind nur eine kleine kleine Auswahl an Anlässen. Erfahren Sie mehr unter:
https://gfz-zh.ch/angebotskalender/

Kita-Besichtigung

Unverbindliche Kita-Besichtigungen sind (fast) jederzeit möglich. Infos auf der Website oder direkt bei der Kita-Leiterin:
https://gfz-zh.ch/unsere-kitas/

Zeltweg 21

Am Zeltweg 21 laufen die Fäden zusammen für alles, was die Stiftung GFZ umtreibt und was wichtig ist für ihr Kerngeschäft: die Kinderbetreuung. Hier hat die Geschäftsstelle ihren Sitz, hier trifft sich der Stiftungsrat zu seinen Sitzungen. Hier managen wir die Gegenwart und planen die Zukunft.

QualiKita – zu 100 Prozent!

GFZ setzt seit 2014 auf den nationalen Qualitätsstandard QualiKita. Seit kurzem besitzen alle 15 Kindertagesstätten der Stiftung das begehrte Qualitätslabel QualiKita. GFZ ist damit die erste grosse Trägerschaft schweizweit, bei welcher alle Kita mit dem Label ausgezeichnet wurden. QualiKita macht Qualität sichtbar und schafft Transparenz gegenüber den Eltern. Nebst dem Fokus auf die pädagogische Qualität nimmt es auch strukturelle Dimensionen wie Sicherheit, Ausstattung, Personal oder Management in den Blick.

quali-kita.ch

Klickediklick!

Waren Sie kürzlich auf der Website von GFZ? Dann müssen Sie hier nicht weiterlesen, denn Sie wissen es schon: GFZ hat einen neuen Online-Auftritt. Alle andern müssen hier auch nicht weiterlesen, sondern einfach Folgendes in den Webbrowser tippen: www.gfz-zh.ch. Hier finden Sie alles Wissenswerte zur Stiftung GFZ und ihrem Angebot: Kita, Tagesfamilien, Familienzentren, Veranstaltungen, Stellenangebote, Ausbildungsplätze etc. Sie finden uns auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn …

gfz-zh.ch

GFZ expandiert

Die Stiftung GFZ weitet ihr Tätigkeitsgebiet aus und überschreitet zum ersten Mal in ihrer langen Geschichte die Grenzen der Stadt Zürich. Mit der Übernahme des Tageselternvereins Adliswil bietet GFZ familienergänzende Kinderbetreuung nun auch im Sihltal an. GFZ möchte das bestehende gute Angebot weiterentwickeln und mit Bewährtem – etwa der Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen oder der Zusammenarbeit mit dem Schulhort – ergänzen.

Geteiltes Wissen

Die Stiftung GFZ kann in der Kinderbetreuung auf 135 Jahre Erfahrung zurückgreifen. Diese Kompetenz, dieses Wissen teilen wir gerne mit Interessierten: Unsere Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung stehen für Beratungen, Referate, Coachings und Schulungen gerne zur Verfügung. Gerade in der turbulenten Pandemiezeit haben wir viele Anfragen von kleineren Organisationen erhalten. Suchen Sie nach einer fachlichen Beratung für einen professionellen Kita-Aufbau? Brauchen Sie eine kompetente Referentin oder einen Referenten zum Thema Familienzentrum? Sie streben das Qualitätslabel für Ihre Kita an oder möchten ein Qualitätsinstrument im Bereich Tagesfamilien in Ihrer Gemeinde einbringen? Oder möchten Sie Ihre Kita oder Tagesfamilie für Kinder mit besonderen Bedürfnissen öffnen? Kein Problem: Kontaktieren Sie uns doch einfach mit Ihrem Anliegen. Die Beratung sowie eine allfällige Offerte mit entsprechender Preisgestaltung erfolgt individuell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

gfz-zh.ch/kompetenz